

Für Sie nachgefragt: Teilnehmer berichten über ihre Erfahrungen

Heute berichtet Frau Christine Schmidt aus Bargteheide was sie im PC-Workshop erlebt hat

Rantzeu-Reporter (R-R): Guten Tag Frau Schmidt. Schön dass Sie unseren Lesern über Ihre Erfahrungen berichten möchten. Frau Schmidt das wievielte Mal sind Sie heute im PC-Workshop?

Frau Schmidt: Ich bin heute das 3. Mal in diesem Workshop.

R-R: Weshalb sind Sie das 1. Mal zum Workshop gekommen?

Frau Schmidt: Ich habe versehentlich Fotos auf dem Chip meiner Kamera gelöscht. Ich hatte davon gehört, dass man aber trotzdem die Bilddateien noch retten kann und habe mir eine entsprechende Software gekauft. Ich hatte aber Schwierigkeiten mit der Software die Bilder wieder herzustellen. Ferner wollte ich gerne das Programm Thunderbird auf dem Desktop haben. (Anmerkung der Redaktion: Thunderbird ist ein kostenloses Programm zur Erstellung und Verwaltung von E-Mails auf dem eigenen PC.)

R-R: War es schwierig den Herren Ludwig und Schepers die Probleme zu vermitteln?

Frau Schmidt: Nein, überhaupt nicht.

R-R: Was haben die Herren getan, um Ihnen zu helfen?

Frau Schmidt: Herr Schepers hat versucht, beide Probleme zu lösen. Allerdings kannte er die Software, die ich mir gekauft hatte, nicht und musste sich erst selbst einarbeiten.

R-R: War die Hilfe beim 1. Versuch erfolgreich?

Frau Schmidt: Leider nein, obwohl sich Herr Schepers alle erdenkliche Mühe gab. Er hatte die gleichen Probleme wie ich mit der Software zur Wiederherstellung der Bilder. Bei Thunderbird klappte es nicht mit dem Aufbau der Verbindung zu meinem t-online-Konto, da das Passwort nicht akzeptiert wurde.

R-R: Was wurde unternommen, um die Probleme zu lösen?

Frau Schmidt: Herr Schepers versuchte die Probleme zuhause in den Griff zu bekommen. Er hat zu dem Passwort-Problem heraus gefunden, dass man bei t-online in Verbindung mit einem Mail-Programm auf dem PC ein separates Passwort benötigt, was ich zunächst einrichten musste. Für die Wiederherstellung der Bilder von der Kamera hat er es mit einem anderen Programm getestet.

R-R: Sind die Probleme inzwischen gelöst?

Frau Schmidt: Ja, er hat mir sogar die Lösungen telefonisch und per E-mail mitgeteilt. Die Bilder haben wir dann gemeinsam bei meinem 2. Besuch wieder hergestellt, soweit sie noch brauchbar waren.



Der Rantzeu-Reporter (RR) hat Frau Schmidt befragt als sie den Workshop PC-Probleme besuchte.



R-R: Was halten Sie von diesen Workshops?

Frau Schmidt: Es ist toll, dass es so etwas gibt.

R-R: Wie kompetent fanden Sie die Unterstützung?

Frau Schmidt: Ich war rundum zufrieden.

R-R: Frage: Sie sind ja heute nicht die einzige Person, die auf Unterstützung wartet. Dadurch entstehen Wartezeiten. Wie überbrücken sie diese?

Frau Schmidt: Ich versuche selber weiter zu kommen oder schaue den anderen Teilnehmern "über die Schulter."

R-R: Frage: Sie haben Ihren Laptop mitgebracht. War das hilfreich und gab es dafür auch einen Internetzugang?

Frau Schmidt: Ja, ich arbeite lieber mit meinem eigenen Gerät und so kann man den Workshopleitern besser die Probleme, die man hat, erklären und ggf. gleich gemeinsam lösen. Den Internet Anschluss vom Peter Rantzau Haus konnte ich ebenfalls benutzen, um z.B. ein neues Programm zu installieren.

R-R: Muss man sich eigentlich für diesen Workshop anmelden und wie ist es mit den Kosten?

Frau Schmidt: Eine Anmeldung ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmer ein Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Es wird um eine Spende gebeten und das finde ich in Ordnung. (Anm. der Redaktion: die Anmeldung kann bis 16:00 Uhr des Vortages erfolgen, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Personen)

R-R: Wie sind Sie auf den Workshop gekommen und würden Sie ihn weiter empfehlen?

Frau Schmidt: Durch das Programmheft des Peter Rantzau Hauses bin ich auf den PC-Workshop aufmerksam geworden. Ich habe ihn bereits weiter empfohlen, da ich dieses Angebot des Peter-Rantzau-Hauses sehr gut finde.

R-R: Vielen Dank Frau Schmidt, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unseren Lesern über Ihre Erfahrungen zu berichten. Wir freuen uns natürlich, dass Ihre Erfahrungen so positiv waren. Vielleicht war dieser Tipp auch für andere hilfreich.



Bevor Sie zum Hammer greifen, sollten Sie noch einmal unsere Experten befragen

